

Wahlpflichtmodul im FüBa, Bachelor TE und Master LBS	Bedeutung und Gebrauch von Sprache	S 5
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Dr. Elena Smirnova	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage (BA)	3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FüBa, Bachelor TE, Master LG, Master LBS	
Teilnahmevoraussetzungen	S 2 empfohlen	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Kontaktzeit</li> <li>• 240 Std. Selbststudium</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel Hausarbeit (10-15 Seiten). Alternativ: Präsentation zzgl. Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min) oder Klausur (90 min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, Präsentation, Klausur (nur wenn Prüfungsleistung nicht Klausur ist), kleinere schriftliche Arbeit, Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Portfolio, Webseite, Bericht oder Übungen (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt.)	
Inhalte	Dieses Modul beschäftigt sich inhaltlich mit der Bedeutung und dem Gebrauch von Sprache, einschl. korrespondierender syntaktischer Fragestellungen. Hierbei knüpft das Modul spiralcurricular an die in den Einführungsmodulen S 1 und S 2 gelehrtten Inhalte an und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertieft mit Fragestellungen aus den Bereichen Sprachphilosophie/Semiotik/Semantik/Pragmatik des Textes und Diskurses, und Evolution/Sprachpsychologie/Neurolinguistik sowie der Sprachtheorie und Wissenschaftstheorie der Linguistik auseinanderzusetzen. In formaler wie funktionaler Perspektive sollen Bedeutung und Gebrauch von Sprache zudem im Spiegel der Syntax reflektiert werden. Hierzu dienen vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Deskription und Analyse ausgewählter grammatischer Erscheinungen des heutigen Deutsch, die Kenntnis der Grundfragen syntaktischer Theorien und ein Überblick über verschiedene Syntaxmodelle sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Syntaxmodell unter funktional-pragmatischer oder formaler Perspektive.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul Bedeutung und Gebrauch von Sprache hat zum Ziel, die Kenntnisse der Studierenden auf den o.g. Feldern aus den grundständigen Modulen S 1 und S 2 des 1. und 2. Semesters auf ausgewählten Feldern zu erweitern und auf diese Weise multiperspektivisch und systematisch Erkenntnisse über die Verknüpfung der Ebenen Syntax, Semantik und Pragmatik zu gewinnen und an sprachpsychologischen wie sprachphilosophischen Entwürfen zu reflektieren. Kritische Reflexion verschiedener Ansätze zur Sprachbeschreibung ist fundamentales Ziel dieses Moduls.	
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen	